

Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

28. Jahrgang
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



27. Oktober 2025 | Nr. 15
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

26. Schützenempfang

Nachbericht zum diesjährigen Schützenempfang der Stadt Übach-Palenberg



Die Gäste des 26. Schützenempfangs

Bild: Stadt

Was vor Jahrhunderten begann, ist auch heute noch spürbar: In Übach-Palenberg lebt das Schützenwesen durch den Einsatz engagierter Bruderschaften weiter, tief verwurzelt in der Stadtgeschichte und getragen von einem starken Gemeinschaftsgefühl.

Am 24. September fand im Schloss Zweibrüggen der 26. Schützenempfang der Stadt Übach Palenberg statt. Bürgermeister Oliver Walther konnte zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und den heimischen

Bruderschaften begrüßen, darunter Majestäten, Vorstände und viele aktive Mitglieder. Gemeinsam blickte man auf das vergangene Schützenjahr zurück und würdigte das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Schützenschwestern und Schützenbrüder.

In seiner Ansprache betonte Bürgermeister Walther die bleibende Bedeutung des Schützenwesens für das gesellschaftliche Leben in der Stadt.

Fortsetzung auf Seite 4



Mit dem Einsatz von heute.

Gemeinsam Energie in die Zukunft stecken
und heute einen Beitrag für morgen leisten.

Mehr Informationen auf
www.kreissparkasse-heinsberg.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Heinsberg



Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

zum Ende meiner Amtszeit möchte ich mich an dieser Stelle ein letztes Mal in meiner Funktion als Bürgermeister an Sie wenden.

Nach der Stichwahl am 28. September steht fest, dass ich das Amt zum 1. November 2025 an meine Nachfolgerin, Frau Stadler, übergeben werde. Ich gratuliere ihr herzlich zur

Wahl und wünsche ihr für die kommenden Aufgaben stets eine glückliche Hand, Weitsicht und viel Erfolg.

Für mich persönlich endet damit eine intensive, verantwortungsvolle und bereichernde Zeit im Dienst der Stadt Übach-Palenberg. Die vergangenen fünf Jahre waren geprägt von weltweiten Krisen, Herausforderungen in unserer Stadt, aber auch von vielen positiven Entwicklungen und Veränderungen, die ich angestoßen und umgesetzt habe.

Ich danke allen, die mich auf diesem Weg begleitet haben – den Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung und in den Nebenstellen, den Mitgliedern des Stadtrates und der Ausschüsse, den vielen engagierten Menschen in den Vereinen und Institutionen sowie Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, für Ihre Unterstützung, Ihre kritische Begleitung und Ihr Vertrauen.

Mit der Kommunalwahl haben sich auch die künftige Zusammensetzung und die Verhältnisse im Rat der Stadt Übach-Palenberg geändert. Am 6. November findet um 18.00 Uhr die konstituierende Ratssitzung statt, bei der die neue Bürgermeisterin und die

neuen Ratsmitglieder vereidigt werden.

Gerade in Zeiten des Wandels wird uns oft bewusst, wie wichtig Zusammenhalt, Verantwortung und gemeinsames Erinnern sind. Ein wichtiger Gedenktag, der uns Jahr für Jahr innehalten und erinnern lässt ist der Volkstrauertag.

Die städtische Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet in diesem Jahr am Sonntag, den 16. November 2025, um 11.15 Uhr am Ehrenmal in Frelenberg an der Geilenkirchener Straße statt. Ich lade Sie herzlich dazu ein, teilzunehmen und gemeinsam ein Zeichen des Erinnerns, gegen Krieg und Gewalt, für Frieden und Verständigung zu setzen.

Ich danke Ihnen für die vergangenen Jahre und verabschiede mich mit besten Wünschen für unsere Stadt und ihre Zukunft. Es war mir eine Ehre Ihr Bürgermeister zu sein.

Ihr

Bürgermeister
Oliver Walther

Informationen aus der Stadtverwaltung

Aufruf zur Einsendung von Veranstaltungsbildern für den Jahresrückblick 2025

Der Bürgerempfang bildet traditionell den Auftakt ins neue Jahr in Übach-Palenberg. In festlicher Atmosphäre werden gemeinsam mit zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Bürgerschaft die Höhepunkte des vergangenen Jahres gewürdigt und ein Ausblick auf Projekte und Entwicklungen im kommenden Jahr gegeben.

Ein fester Bestandteil des Abends ist dabei die Präsentation eines bebilderten Jahresrückblicks, der zentrale Ereignisse und besondere Momente aus dem Stadtgeschehen in Erinnerung ruft.

Im Rahmen der Vorbereitungen fiel auf, dass viele schöne und bedeutende Momente des Stadtlebens bisher nicht dokumentiert sind, darunter Karnevalssitzungen, Sportturniere, Vereinsveranstaltungen oder andere besondere Anlässe. Um diese Lücken im Rückblick zu schließen, sind Einsendungen aus der Bürgerschaft gefragt.

Gesucht werden Fotos von Veranstaltungen in Übach-Palenberg aus dem Jahr 2025. Ob Aufnahmen vom Vereinsleben, Sportereignissen, Festen oder kulturellen Veranstaltungen – alle Beiträge sind willkommen.

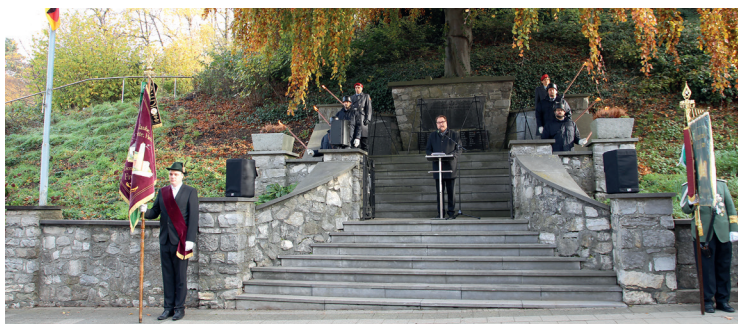
So funktioniert die Teilnahme:

1. Fotos auswählen: Es ist sicherzustellen, dass alle Rechte an den Bildern vorliegen.
2. Kurze Beschreibung beifügen: Informationen zu Zeitpunkt, Ort und Anlass der Aufnahme sowie ggf. abgebildete Personen oder Gruppen.
3. Einsendung per E-Mail an: amtsblatt@uebach-palenberg.de bis zum 5. Januar 2026

Mit der Einsendung der Bilder erklären Sie, dass Sie über alle Rechte an den eingereichten Bildern verfügen und dass die Bilder frei von Rechten Dritter sind. Sie räumen der Stadt Übach-Palenberg das Recht ein, die Bilder unentgeltlich zu nutzen. Dies schließt die Nutzung im Rahmen des Jahresrückblicks sowie die Veröffentlichung im Amtsblatt und auf der städtischen Homepage ein. Die von den Teilnehmenden angegebenen persönlichen Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Mit der Einsendung der Bilder stimmen Sie diesen Teilnahmebedingungen zu.



Am 16. November 2025 findet die Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Frelenberg statt.



Kranzniederlegung am Ehrenmal in Frelenberg im Jahr 2019

Bild: Stadt

Die Stadt Übach-Palenberg führt am Sonntag, den 16. November 2025, um 11.15 Uhr eine Gedenkfeier zum Volkstrauertag durch.

Das Gedenken an die Toten von Krieg und Gewalt, den Opfern von Diktatur, Flucht, Vertreibung und Terror findet in diesem Jahr am Ehrenmal in Frelenberg an der Geilenkirchener Straße statt.

Bürgermeisterin Christine Stadler legt zusammen mit Ihren Amtskollegen aus den Partnerstädten Rosny-sous-Bois und Landgraaf sowie Oberst Schulte Kränze am Ehrenmal nieder.

Die Gedenkfeier wird musikalisch durch die Privatmusikkapelle Scherpenseel 1906 e.V. und das Trommler- und Pfeiferkorps Rheinklänge Frelenberg umrahmt. Neben der Hauptansprache von Bürgermeister Richard de Boer aus der niederländischen Partnergemeinde Landgraaf und der Rede von Bürgermeisterin Christine Stadler werden Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen der Stadt Übach-Palenberg Texte auf Deutsch, Niederländisch, Französisch, Englisch und Türkisch vortragen. Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Übach-Palenberg gestalten die Gedenkfeier in Form eines Meditationstextes und eines Gebets mit.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Gedenkfeier teilzunehmen.

Treffpunkt ist die katholische Kirche in der Ägidiusstraße in Frelenberg um 11.00 Uhr. Von dort wird gemeinsam zum Ehrenmal gezogen.

Besondere Kontrollen bei den gelben Säcken und gelben Tonnen

Die Firma Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG ist seitens des Dualen-System-Deutschland mit der Sammlung der gelben Säcke bzw. Leerung der gelben Tonnen im Kreis Heinsberg beauftragt.

Wie die Firma Schönackers der Stadt Übach-Palenberg mitgeteilt hat, wird sie in der nächsten Zeit verstärkt Kontrollen der Inhalte von gelben Säcken und gelben Tonnen vornehmen und im Falle von Fehlbefüllungen die falsch gefüllten gelben Säcke nicht mitnehmen bzw. die gelben Tonnen nicht entleeren.

Sofern gelbe Tonnen mehrmals falsch befüllt worden sind, können die Benutzer dieser Tonnen vorübergehend (bis zu 6 Monate) von der Abfuhr ausgeschlossen werden. Dies geschieht in der Weise, dass die wiederholt falsch befüllte Tonne von der Firma Schönackers eingezogen wird und die Wiederauslieferung einer gelben Tonne bei der Firma Schönackers beantragt werden muss.

Damit es zu solchen Maßnahmen erst gar nicht kommt, weist das Duale System hiermit nochmals nachfolgend darauf hin, welche leeren Verpackungen mit den gelben Säcken bzw. gelben Tonnen gesammelt werden:

LEICHTVERPACKUNGEN

ERLAUBT:

- Aluminiumschalen, -deckel, -dosen
- Arzneimittelblister
- Buttereinwickler
- Cremedosen
- Duschgel- u. Shampooflaschen
- Einkaufstüten
- Eisverpackungen
- Farbeimer
- Gemüse- u. Obstverpackungen
- Joghurt- u. Quarkbecher
- Kaffeevakuumverpackungen
- Konserven
- Korken u. Kronkorken
- Milch- und Getränkekartons
- Müsliriegelfolie
- Nachfüllbeutel z.B. für Flüssigseife
- Reinigungsmittelverpackungen
- Senf-, Mayo-, Ketchup-Eimer
- Speiseölflaschen
- Spraydosen
- Suppen- u. Soßentüten
- Tierfutterdosen
- Tuben (Zahnpasta, Salben)
- Verpackungen aus Aluminium (Schokoladentafeln)
- Verpackungs- u. Füllmaterial (Styropor)

NICHT ERLAUBT:

- Altkleider
- Aluminiumfolie von der Rolle
- Batterien u. Akkus
- CDs, Disketten, Filme, Videokassetten
- Druckerpatronen
- Einwegrasierer
- Elektrogeräte
- Essensreste
- Faltschachteln
- Feuerzeuge
- Frischhaltefolie von der Rolle
- Geschirr (Blech, Porzellan, Plastik)
- Glas (Konservenglas, Glasflaschen)
- Glüh- u. Energiesparlampen
- Gummi Hygieneartikel
- Katzenstreu
- Keramiktöpfe
- Kinderspielzeug (Holz, Kunststoff, Blech)
- Kugelschreiber
- Maler- u. Gartenfolie
- Papier, Pappe, Kartonage
- Pflaster u. Verbandsmaterial
- Styroporreste (Dämmmaterial)
- Tapetenreste
- Windeln
- Zahnbürsten
- Zigarettenkippe



Fortsetzung Nachbericht zum 26. Schützenempfang der Stadt Übach-Palenberg

Es sei kein Relikt vergangener Tage, sondern gelebte Gegenwart, getragen von den Werten Glaube, Sitte und Heimat, welche auch in einer modernen Welt ihren Platz hätten. Sie stünden für Verlässlichkeit, Verantwortung und Zusammenhalt und machten das Schützenwesen zu einem festen Bestandteil des sozialen Miteinanders.

Ein Rückblick auf das Schützenjahr verdeutlichte, wie lebendig das Brauchtum in den einzelnen Schützenbruderschaften gepflegt wird. Dort bereicherten Patronatsfeste, Kirmesfeiern und festliche Umzüge das Gemeinschaftsleben. Mit besonderem Stolz konnte in diesem Jahr die St. Petri und Pauli Schützenbruderschaft Windhausen ihr 150-jähriges Bestehen feiern.

Es war ein rundum gelungener Abend mit vielen persönlichen Gesprächen, einem offenen Austausch und einem gemeinsamen Blick in die Zukunft. Besonders im Fokus standen dabei das Miteinander der Bruderschaften und die gelebte Brauchtumpflege – Werte, die die Stadtgesellschaft bereichern und fest verbinden.

Im Rahmen des Empfangs begrüßte Bürgermeister Walther die anwesenden Vorsitzenden und Majestäten der Bruderschaften persönlich:

- St. Rochus Schützenbruderschaft Boscheln: Vorsitzender Thomas Zilgens, Schützenprinzessin Franziska Neumann mit Begleiter Jeremy Lentzen, Schülerprinzessin Gina Gerrist mit Begleiter Fabrice Reiners, Ehrenkaiser Heinrich Josef Frings
- St. Dionysius Schützenbruderschaft Frelenberg: Vorsitzender Karl Heinz Eidens, Schützenkönigin Alexandra Krahe mit Prinzgemahl René Müller, Kaiserpaar Karl Heinz und Marlies Cremer
- St. Cornelius Schützenbruderschaft Grotenrath: Vorsitzender Wolfgang Latour, Schützenkönigspaar Jens und Nicole Drolshagen
- St. Peter und Paul Schützenbruderschaft Palenberg: Kaiserpaar Karin und Dieter Krause, Bürgerkönigin Sigrid Bach mit Sohn Pascal, Schülerprinzessin Tamina Cunsolo mit Begleiterin Christa Puschner, Schützenkönigin Nicole Strauch mit Prinzgemahl Sven
- St. Petri und Pauli Schützenbruderschaft Windhausen: Schützenkönigspaar Yvonne Gurzeda und Mario Pfeifer, Schützenkaiserpaar Elke und Dietmar Keldenich
- St. Rochus Schützenbruderschaft Scherpenseel: Vorsitzender Heinz König
- St. Sebastianus Schützenbruderschaft Übach: Schützenkönigspaar Sandra und Jörg Ulrich, Schützenkaiser Jürgen Werken, Prinz David Schnur mit Begleiterin Marie Philippen, Schülerprinz Elias Haselör, Bambiniprinz Mathis Königsmann

Nicht unerwähnt bleiben soll die St. Franziskus Schützenbruderschaft Marienberg, die in diesem Jahr zwar nicht teilnehmen konnte, aber weiterhin ein geschätzter Teil der Schützentraktion ist.

Zum Abschluss des Empfangs dankte Bürgermeister Walther allen Bruderschaften sowie Organisatorinnen und Organisatoren für ihren Einsatz. „Ihr Engagement gibt unserer Stadt ein Gesicht und unserer

Gemeinschaft ein starkes Fundament.“

Auf den Empfang folgte ein besonderes Ereignis, das das Schützenjahr in Übach-Palenberg maßgeblich prägte: Am 18. Oktober war die Stadt Gastgeber des Bundesjungschützertages. Ausgerichtet von der St. Rochus Schützenbruderschaft Boscheln und der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Übach verwandelte sich Übach-Palenberg in ein buntes Fahnenmeer. Mehr als 2.000 Gäste und rund 80 teilnehmende Bruderschaften aus dem gesamten Bundesgebiet kamen zusammen, um ein eindrucksvolles Zeichen für gelebte Gemeinschaft, engagierte Jugendarbeit und die Zukunft des Schützenwesens zu setzen.

Mit einem abwechslungsreichen Programm, großer Begeisterung und hervorragender Organisation wurde deutlich: Das Schützenwesen ist jung, lebendig und zukunftsorientiert – tief in der Tradition verwurzelt und zugleich offen für neue Impulse und kommende Generationen.

Im Rahmen des Bundesjungschützertages trugen sich Bundeskönig Ralf Lipperheide, Bundesprinz Philipp Zahner, Bundesschülerprinz Max Wilken, Bundesbambiniprinz Ben Vaske und Bundesjungschützenmeister Torsten Bogedain feierlich in das Goldene Buch der Stadt Übach-Palenberg ein. Mit diesem symbolischen Akt wurde die enge Verbundenheit zwischen der Stadt und dem Schützenwesen gewürdigt und den besonderen Verdiensten der jungen Majestäten und des Bundesjungschützenmeisters ein ehrenvoller Platz in der Stadtgeschichte eingeräumt.



Eintragung der Majestäten in das Goldene Buch der Stadt Übach-Palenberg

Bild: Stadt

Wir lieben GLAS mit jeder FASER!

*Alle Infos auf netachen.de und in unseren Shops.

1 Gbit/s
34,95€*
mtl.
(ab dem 11. Monat
69,95 €)

Jetzt
sichern!

Heri
Vertrieb Geschäftskunden
NetAachen



NetAachen



Berufsmesse am Carolus-Magnus-Gymnasium

Die Stadt Übach-Palenberg informierte über Ausbildungsmöglichkeiten.



v.l.n.r. Erster Stadtbeigeordneter T. Schröder, Ausbildungskoordinatorin L. Quadflieg, Stadtinspektoranwärter G. Maaßen, Stadtinspektoranwärterin J. Robert, Stadtinspektor M. Cüppers, Fachbereichsleiter Personal und Organisation K. Hermanns, Bürgermeister O. Walther Bild: Stadt

Am 12. September 2025 fand am Carolus-Magnus-Gymnasium in Übach-Palenberg die diesjährige Berufsmesse statt. Die Stadt Übach-Palenberg war mit einem eigenen Informationsstand vertreten und nutzte die Gelegenheit, die Schülerinnen und Schüler umfassend über ihre verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern wurden die Ausbildungsberufe Verwaltungsfachangestellte/r, Verwaltungswirt/in sowie der duale Studiengang „Bachelor of Laws“ vorgestellt. Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung beantworteten dabei zahlreiche Fragen zu

Ausbildungsinhalten, Bewerbungsverfahren und Perspektiven in der Kommunalverwaltung.

Darüber hinaus wurden auch die verschiedenen Praktikumsmöglichkeiten erläutert, die die Stadt Übach-Palenberg ganzjährig in unterschiedlichen Fachbereichen anbietet. Diese Praktika ermöglichen jungen Menschen wertvolle Einblicke in die Arbeitsabläufe einer kommunalen Verwaltung und fördern die berufliche Orientierung.

Die Teilnahme an der Berufsmesse ist für die Stadt Übach-Palenberg ein wichtiger Baustein, um frühzeitig Kontakt zu potenziellen Nachwuchskräften zu knüpfen und junge Menschen für eine Ausbildung oder ein duales Studium im Zuge der eigenen Personalentwicklung zu gewinnen.

Die Stadtverwaltung wird auch künftig wieder Ausbildungsplätze anbieten. Dazu werden voraussichtlich in der ersten Hälfte der Jahres 2026 wieder Ausbildungsstellen ausgeschrieben. Initiativbewerbungen werden für spätere Verfahren bereits angenommen.

Wer sich für eine Ausbildung bzw. ein duales Studium bei der Stadt Übach-Palenberg interessiert, findet dahingehend weitere Informationen auf der städtischen Homepage (www.uebach-palenberg.de). Scannen Sie hierfür den folgenden QR-Code oder besuchen Sie die Rubrik Rathaus & Politik > Stadtverwaltung > Stellenausschreibungen auf der städtischen Homepage.



Mit Teamgeist durchs Ziel

Team Stadtverwaltung Übach-Palenberg startete beim Heinsberger Firmenlauf



Team der Stadt Übach-Palenberg beim diesjährigen Firmenlauf Bild: Stadt

Am 5. September 2025 startete der beliebte und regional bekannte „Heinsberger Firmenlauf“ bereits zum fünften Mal. Wie auch in den letzten Jahren war ein Team der Stadtverwal-

tung Übach-Palenberg am Start. Zwar mussten krankheitsbedingt in diesem Jahr einige Läuferinnen und Läufer kurzfristig passen, doch die Läufer, die an den Start gingen, zeigten vollen Einsatz und freuten sich über eine tolle Teamleistung.

Der Lauf ist längst zu einem festen Bestandteil im Kalender der Stadtverwaltung geworden. Jahr für Jahr finden sich Mitarbeitende, die motiviert gemeinsam antreten, um unsere Stadtverwaltung sportlich zu vertreten. Dabei geht es nicht nur um schnelle Zeiten, sondern vor allem um das, was der Lauf symbolisieren möchte: Teamgeist fördern und sich mit anderen Firmen vernetzen.

Unterstützt wurde das diesjährige Laufteam von unserem Ersten Stadtbeigeordneten Thomas Schröder und einigen Kolleginnen und Kollegen, die bei bestem Spätsommerwetter an die Strecke kamen, um lautstark anzufeuern. Wie ein vierblättriges Kleeblatt stand die Mannschaft an diesem Tag für Erfolg, Ausdauer, Stärke und Gemeinschaft – Werte, die eine gute Firma bzw. Verwaltung prägen sollten.

Nach dem Zieleinlauf wurde gemeinsam auf die Ergebnisse und den schönen Nachmittag angestoßen, so dass auch der diesjährige Lauf wieder für alle einen schönen Ausklang fand.



Neue Fahrradboxen

Bahnhofsnahe Fahrradboxen mit E-Lademöglichkeit fördern klimafreundliche Mobilität

Bürgermeister Oliver Walther hat die neu-installierten öffentlichen Fahrradboxen im Bahnhofsumfeld offiziell eröffnet.

„Die neuen Fahrradboxen bieten unseren Bürgerinnen und Bürgern eine sichere, wettergeschützte Abstellmöglichkeit für ihre Fahrräder am Bahnhof“, erklärte Bürgermeister Oliver Walther im Rahmen der Inbetriebnahme. „So können mehr Menschen auf das Fahrrad umsteigen und umweltfreundlich zur Arbeit oder in die Innenstadt gelangen.“

Die Boxen sind rund um die Uhr zugänglich und können am Terminal, per App (radbox.nrw), Website (<https://radbox.nrw/>) oder Chipkarte für die Dauer von einem Tag bis hin zu einem Monat flexibel gebucht werden. Insgesamt stehen zweimal 10 zusätzliche Stellplätze zur Verfügung. Für die Nutzung fallen folgende Gebühren an (für die ÖPNV-Abokunden reduzieren sich die Gebühren jeweils um die Hälfte):

Mietdauer	Gebühr
24 Stunden	1,00 Euro
3 Tage	2,00 Euro
1 Woche	5,00 Euro
1 Monat	15,00 Euro

Die bereits vorhandenen Fahrradboxen bleiben parallel weiterhin in Nutzung. Die neuen Fahrradboxen verfügen standardmäßig über eine integrierte E-Bike-Lademöglichkeit.



Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder, Fachbereichsleiter Hoch- und Tiefbau Oliver Stoffels und Bürgermeister Oliver Walther machten sich ein Bild von den Fahrradboxen in Palenberg (v.l.n.r.)
Bild: Stadt

Mit der Erweiterung der Fahrradinfrastruktur im Stadtgebiet wird ein zentrales Element zur Steigerung der nachhaltigen Mobilität hinzugefügt. Die neuen Fahrradboxen sind Teil der umfassenden städtischen Klimaschutz- und Radverkehrskonzepte, die weitere Verbesserungen für Radfahrerinnen und Radfahrer in Übach-Palenberg vorsehen. Mit dieser Investition in die Fahrradinfrastruktur soll der Umstieg vom Auto auf umweltfreundliche Mobilität weiter gefördert werden. Die Fahrradboxen wurden über die Förderrichtlinie Nahmobilität zu ca. 70% durch Landes- und Bundesmitteln gefördert.

TRINK WASSER!

Neuer Trinkwasserspender auf dem Rathausplatz



v.l.n.r. Erster Stadtbeigeordneter T. Schröder, Bürgermeister O. Walther, Sparkassenvorstand T. Giessing, WFG-Geschäftsführer U. Schirowski, Geschäftsführer der iteracon GmbH M. Holländer und D. Schmalen, Bereichsleiterin Tiefbau J. Richert, Klimaanpassungsmanagerin D. Schatten
Bild: Stadt

Auf dem Rathausplatz in Übach-Palenberg wurde Mitte September ein neuer öffentlicher Trinkwasserspender offiziell in Betrieb genommen. Bürgermeister Oliver Walther, Vertreter der Kreissparkasse Heinsberg, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) und der iteracon GmbH gaben gemeinsam den Startschuss für

das Projekt TRINK WASSER! Kreis Heinsberg.

Finanziert wird der Spender von der Kreissparkasse Heinsberg. Er bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich kostenfrei mit frischem Trinkwasser zu versorgen. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und einem bewussten Umgang mit Wasser.

Das Projekt hat zudem eine internationale Komponente: Für jeden Trinkwasserspender im Kreis wird von einem regionalen Unternehmen ein Partnerbrunnen in Tansania finanziert. In Übach-Palenberg übernimmt diese Aufgabe die iteracon GmbH. Noch in diesem Jahr soll der Brunnen vor Ort gebaut werden. Die Umsetzung erfolgt durch die well fair foundation des ehemaligen Fußballprofis Neven Subotic.

Eine Infotafel mit QR-Code zur Partnerschaft und den Projektdetails wird in Kürze am Standort angebracht.

Übach-Palenberg ist die vierte Kommune im Kreis, die einen Spender erhalten hat. Weitere folgen in den nächsten Monaten.

Mehr Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten unter: www.trinkwasser-kreisheinsberg.de



Virtuelle Weltraummission am CMG

SpaceBuzz begeistert Schülerinnen und Schüler in Übach-Palenberg

Am Dienstag, dem 23. September 2025, machte das innovative Bildungsprojekt SpaceBuzz Station am Carolus-Magnus-Gymnasium (CMG) in Übach-Palenberg halt. Das europaweit durchgeführte Programm richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 15 Jahren und verbindet modernste Technik mit interaktivem Lernen und einer beeindruckenden virtuellen Weltraumfahrt.

Im Mittelpunkt des Konzepts steht eine mobile Rakete, in der die Schülerinnen und Schüler zu einer Reise ins All aufbrechen – virtuell, aber mit realen Lerneffekten. Vor dem Flug werden sie im Unterricht zu einer Raumfahrt-Crew ausgebildet, übernehmen Rollen wie Kommunikationsoffizier oder Wissenschaftlerin und lernen dabei Teamarbeit, Verantwortung und globale Zusammenhänge kennen – ganz im Sinne echter Weltraum-Missionen.

Bürgermeister Oliver Walther, Schulleiterin Sandra Terodde und Patrick Beckers von der NEW nutzten die Gelegenheit, das Projekt vor Ort kennenzulernen und die Rakete selbst zu testen. Dabei zeigte sich eindrucksvoll, wie stark SpaceBuzz junge Menschen für Wissenschaft, Technik und Zukunftsthemen begeistern kann.

Begleitet wurde das Projektteam vor Ort von den SpaceBuzz-Vertreterinnen und Vertretern John Post und Lisa Hoogstad, die den Tag fachlich betreuten und den Schülerinnen und Schülern das Erlebnis einer echten Weltraummission vermittelten.

Möglich wurde die Umsetzung im gesamten Kreis Heinsberg durch die Unterstützung der NEW und weiterer Partner, die das Bildungsan-

gebot für Schulen in der Region zugänglich gemacht haben.

Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten – insbesondere den engagierten Schülerinnen und Schülern, die den SpaceBuzz mit Leben gefüllt und diesen Schultag zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht haben.

Weitere Informationen zum Projekt unter:
www.spacebuzz.earth/de/educational-programme



v.l.n.r.: Bürgermeister O. Walther, Schulleiterin S. Terodde, stellvertretender Schulleiter M. Köhler, SpaceBuzz- Vertreter J. Post, P. Beckers (NEW) Bild: Stadt

Gemeinsam für eine saubere Stadt

World Cleanup Day 2025 in Übach-Palenberg



World Cleanup Day 2025

Bild: Stadt

Am Freitag, den 19. September, beteiligte sich Übach-Palenberg am diesjährigen World Cleanup Day. Treffpunkt für die Sammelaktion war der Rathausplatz, wo Mitarbeiterinnen des Technischen Betriebes Handschuhe, Westen, Müllzangen und

Eimer an die Helfenden verteilten. Bürgermeister Oliver Walther, Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder und Fachbereichsleiter des Technischen Betriebes, Wilfried Plum, begrüßten die Teilnehmenden persönlich, bedankten sich für ihr Engagement und luden nach getaner Arbeit zu einem gemütlichen Ausklang mit Getränken und Erbsensuppe in die Räume des Technischen Betriebes ein.

Die Resonanz auf die Aktion war durch die Beteiligung von Schulen, Kindergärten und Vereinen, die in ihrem Umfeld sammelten, erfreulich hoch. Insgesamt beteiligten sich rund 530 Kinder und Erwachsene in diesem Jahr.

Das Ergebnis war beachtlich: 68 Säcke mit jeweils 60 Litern Müll – hauptsächlich Plastik – wurden gefüllt. Darüber hinaus fanden sich

auch größere Gegenstände wie ein Fahrrad, ein Kinderroller und zwei Einkaufswagen. Diese Zahlen zeigen deutlich, wie viel Abfall unachtsam in der Natur landet.

Mit ihrer Teilnahme am World Cleanup Day setzt die Stadt Übach-Palenberg ein Zeichen für Verantwortung und Gemeinschaft. Gerade Kinder und Jugendliche lernen auf praktische Weise, wie wichtig es ist, Abfall zu vermeiden und Ressourcen zu schonen.

So wurde die Sammelaktion nicht nur zu einem Beitrag für eine saubere Stadt, sondern auch zu einem Impuls für mehr Umweltbewusstsein. Dass am Ende bei Suppe und Getränken noch Zeit für Gespräche und Begegnungen blieb, rundete den Tag auf eine besonders schöne Weise ab.



Strahlende Gesichter, herzhaftes Lachen und große Begeisterung

Die Jubiläumsausgabe des Seniorensownachmittags in Übach-Palenberg wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Bereits zum zehnten Mal lud die Stadt Übach Palenberg Seniorinnen und Senioren zum Seniorensownachmittag ein. Der unterhaltsame Nachmittag hat sich längst als feste Größe im städtischen Veranstaltungskalender etabliert. Auch in diesem Jahr war das Interesse groß und viele Gäste folgten der Einladung zu einem geselligen und abwechslungsreichen Programm.

Bürgermeister Oliver Walther eröffnete die Veranstaltung und betonte in seinem Grußwort die Bedeutung von Begegnung, Austausch und Gemeinschaft. Der große Zuspruch zeige, wie lebendig das Miteinander in Übach-Palenberg sei.

Das rund dreistündige Bühnenprogramm bot eine bunte Mischung aus Musik, Artistik, Tanz und Humor. Jens Thorwächter alias Jeton führte mit viel Witz und

Charme durch den Nachmittag, von Beginn an war gute Stimmung im Saal. Für Staunen und Begeisterung sorgten unter anderem Monsieur Jeton mit eleganter Jonglage, Lidia Streifling mit gefühlvoll gespielter Violine sowie die Tanzwerkstatt von Nina Otten mit schwungvollen Darbietungen. Antje Pöde und ihr Partner Oscar zeigten beeindruckende Akrobatik, während Comedian Martin Schopp mit trockenem Humor das Publikum zum Lachen brachte.

Ein glanzvoller Abschluss war der Auftritt des Duos „Ham und Egg“, das mit Gesang, originellen Kostümen und viel Glamour die Bühne füllte.

In der Pause wurden kostenlose Getränke und frisches Gebäck gereicht. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit zum Gespräch und Austausch, was ebenfalls zum besonderen Cha-

rakter des Nachmittags gehört.

Die Stadt Übach-Palenberg konnte mit der zehnten Ausgabe des Seniorensownachmittags einmal mehr zeigen, wie wichtig kulturelle Angebote und gelebte Gemeinschaft für ältere Menschen sind. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und ein schönes Beispiel für aktives städtisches Miteinander.



Auftritt der Tanzwerkstatt Nina Otten

Bild: Stadt

Bericht des Vereins

Adventskalender hilft Kindern in der Region

Der Adventskalender des Lions Clubs Übach-Palenberg/Geilenkirchen steht zum Verkauf bereit!



v.l.n.r.: Wilhelm Wolff (Vorsitzender des Lions Hilfswerks), Dr. Theo Owczarski

Bild: Verein

2800 Kalender zum Preis von je fünf Euro, um damit die Aktionen des Lions Clubs zu unterstützen. „Mit den Einnahmen aus dem Verkauf können wir viel Gutes tun“, sagt Markus Holländer, Präsident des Clubs. Es werden Gutscheine im Wert von 10.500 Euro verlost, davon mehrfache Barpreise bis zu 1.000 Euro, berichtet Wilhelm Wolff, Vorsitzender des Hilfswerks. Insgesamt 74 Sponsoren aus der Region haben die Gewinne in Form von Sach- und Geldpreisen oder Gutscheinen bereitgestellt. Jeder verkaufte Kalender nimmt mit seiner Kennnummer an der täglichen Verlosung teil. So sind pro Tag und geöffneten Türchen mehrere Gewinne möglich. Die Gewinner werden ab dem 2. Dezember auf der Homepage des Lions Clubs Übach-Palenberg/Geilenkirchen - www.lions-uebach-p.de - veröffentlicht.

„Gewinner sind dann in jedem Fall schon die zu unterstützenden Menschen in den Projekten des Clubs. Dabei liegen uns die Kinder der Region besonders am Herzen!“, berichtet Markus Holländer.

Mit der Gestaltung des Kalenders waren dieses Jahr Kinder aus der Katholischen Grundschule Geilenkirchen-Würm beauftragt.

Am Lions Stand auf dem Nikolausmarkt in Geilenkirchen vom 28. November bis 30. November 2025 gibt es - neben Grünkohl und Mettwurst - wieder „Restbestände“ aus dem Vorverkauf.

Verkaufsstellen sind in Übach-Palenberg: Metzgerei Meertens/Busch, Servicestelle im Rathaus, Luftballonshop Cremers (Marienberg).



Nächster Meilenstein im Strukturwandel

Stadt Übach-Palenberg reicht Projektskizze zur Entwicklung nachhaltiger Wirtschaftsflächen im Rheinischen Revier ein



v.l.n.r. Bürgermeister O. Walthers, MdL B. Krückel, Geschäftsführer U. Schirowski

Bild: Stadt

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat mit dem Förderprogramm „Nachhaltige Wirtschaftsflächen Rheinisches Revier“ ein innovatives Instrument geschaffen, um Kommunen und Projektgesellschaften bei der Entwicklung neuer Gewerbeflächen im Rahmen des Strukturwandels zu unterstützen. Ziel ist es, das Rheinische Revier zu einer klimaneutralen Vorzeigeregion zu entwickeln und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft zu stärken.

In Übach-Palenberg sind die bestehenden Gewerbegebiete bereits weitgehend erschlossen und bieten Unternehmen optimale Rahmenbedingungen. Da die Nachfrage nach zusätzlichen Flächen jedoch ungebrochen hoch ist, arbeitet die Stadt mit Nachdruck an der Entwicklung des Gewerbegebiets Weißenhaus. Ein zentraler Schritt auf diesem Weg war die fristgerechte Einreichung einer Projektskizze im genannten Förderprogramm.

Das Förderprogramm der Zukunftsagentur Rheinisches Revier (ZRR) unterstützt Kommunen dabei, Flächen so zu entwickeln, dass sie den

Strukturwandel aktiv gestalten. Im Fokus stehen dabei Klimaneutralität, Ressourcenschonung und technologische Innovation. Die Projektskizze der Stadt Übach-Palenberg umfasst unter anderem Konzepte für mehr Energieunabhängigkeit, nachhaltige Entwicklung sowie die Einbindung von Forschung und Entwicklung. Auch die Stärkung bereits ansässiger Unternehmen – etwa Schwarz Produktion (PET-Flaschenrecycling) oder Neuman & Esser (Wasserstofftechnologie) – ist fester Bestandteil der Planungen.

Die Skizze wurde am 5. September fristgerecht eingereicht. In der darauffolgenden Woche fand ein Austausch mit Bernd Krückel, MdL, und Ulrich Schirowski, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg (WFG), statt. Dabei stellte die Stadt ihre Zwischenergebnisse vor und diskutierte die nächsten Schritte für einen Förderantrag.

Die Resonanz war durchweg positiv. Ulrich Schirowski sagte zu, die Stadt bei der Vorbereitung der Antragstellung sowie des anstehenden Fördergesprächs mit der Bezirksregierung behilflich zu sein. Auch eine Unterstützung bei der späteren Vermarktung des Standortes durch die WFG ist denkbar. Zudem wurde gemeinsam mit Bernd Krückel die erforderliche äußere Erschließung des Gewerbegebiets erörtert. Hierfür ist ein neuer Kreisverkehr notwendig, dessen Finanzierung allerdings nicht über das Förderprogramm abgedeckt ist. Um diese Herausforderung zu meistern, soll das Gespräch mit dem Verkehrsministerium auf Landesebene gesucht werden. Hierfür ist ein neuer Kreisverkehr an der L 164 notwendig. Die Finanzierung des Kreisverkehrs ist im weiteren Verlauf mit dem Fördergeber zu erörtern.

Mit der Projektskizze ist ein erster bedeutender Schritt getan. Das nächste Ziel ist das Fördergespräch bei der Bezirksregierung Köln Anfang November, um dort den nächsten Meilenstein für die nachhaltige Weiterentwicklung des Gewerbegebiets Weißenhaus zu setzen.

Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Oliver Walthers, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Redaktion: Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Anzeigen: Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Druck: Weiss Druck GmbH & Co. KG, Hans-Georg-Weiss-Straße 7, 52156 Monschau, Tel.: 02472/982-0

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - www.uebach-palenberg.de zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzelexemplaren wird eine Kostenpauschale von 2 Euro pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20 Euro. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.

Holländer

Radio - Fernseh - Hausgeräte Reparaturdienst

Übach-Palenberg
Carolus-Magnus-Str. 47
Tel. 02451 - 48074

Neu- und Gebrauch-Geräte

Waschmaschinen, Trockner, Spülmaschinen
AEG - Bosch - Siemens - Amica - Gorenje - Miele



Volles Programm im Mehrgenerationenhaus

Gemeinsam durch den Herbst – Aktivitäten für Jung und Alt

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken – umso schöner ist es, wenn man in warmer und gemütlicher Umgebung ein paar abwechslungsreiche Stunden verbringen kann. Das Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach Palenberg bietet in den kommenden Wochen ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen.

Für ältere Menschen stehen neben dem beliebten Frühstücksbuffet an drei Wochentagen (dienstags bis donnerstags) weitere Angebote zur Verfügung. Dazu zählen unter anderem Kurse wie Seniorengymnastik und Yoga. Auch das inzwischen fest etablierte gemeinsame Erbsensuppenessen findet in diesem Jahr wieder statt. Die digitale Sprechstunde, bei der Fragen rund um Mobiltelefone, Tablets oder andere Geräte geklärt werden, wird seit Oktober alle zwei Wochen angeboten.

Kinder und Jugendliche erwartet im Jugendzentrum ein abwechslungsreiches Freizeitangebot. Kreative Angebote wie Kochen, Backen und Basteln gehören ebenso zum festen Programm wie Spielangebote mit Kicker, Billard und Gesellschaftsspielen. Ergänzt wird das Ganze durch mehrere generationenübergreifende Aktionen, zum Beispiel ein Malkurs oder Mitmachangebote rund um den bundesweiten Vorlesestag.

Ein fester Bestandteil ist auch das Schnullercafé, das sich an Familien mit kleinen Kindern richtet und freitagvormittags geöffnet ist. Besonders zur Weihnachtszeit lädt das


generationenübergreifende Backen dazu ein, dass Kinder gemeinsam mit Eltern oder Großeltern Teig kneten und Plätzchen gestalten.

Ein neues Projekt in Planung ist die Taschengeldbörse, die gemeinsam mit der Caritas entwickelt wird. Sie richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren, die sich durch kleine Hilfstätigkeiten etwas dazuverdienen möchten, und an ältere Bürgerinnen und Bürger, die gelegentliche Unterstützung im Alltag benötigen. Das können leichte Gartenarbeiten sein, Hilfe im Haushalt, das Versorgen von Haustieren während einer Reise,

kleinere Einkäufe oder auch Unterstützung im Umgang mit digitalen Geräten.

Damit dieses Angebot starten kann, werden noch freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht, die sich ehrenamtlich bei der Vermittlung engagieren und bei der Organisation der Taschengeldbörse unterstützen möchten.


Bei Fragen zum Programm oder zur Taschengeldbörse: 02451/ 2781. Programminfos finden sich unter www.uebach-palenberg.de oder bei WhatsApp (verschiedene Infokanäle).



Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander


Unser Wochenprogramm

gültig vom 03.11. – 19.12.2025



	Mo	DI	MI	DO	FR
Kinderangebot mit Anm.	Ba(ck)en & Ko(ck)en 16 - 18 Uhr	Kindergeburtstage 15 - 19 Uhr	Eltern – Kind-Malkurs 16-18 Uhr		Kreativ Kurs 16 - 18 Uhr
Jugendtreff	15 - 20 Uhr	15 - 19 Uhr	15 - 18 Uhr	15 - 19 Uhr	15 - 18 Uhr
Offener Treff für alle	Yoga- Kurs Ab 14 Jahren Mit Anmeldung 18 - 19 Uhr		Spieletreff Alle(s) in Bewegung 15 – 18 Uhr	Spieletreff für Groß und Klein 15 - 18 Uhr	Jugendmobil Lindenschule Boscheln 16 – 18 Uhr


Freie Fahrt für



6 - 12 Jahre
12 - 27 Jahre
Jedes Alter


Jugendzentrum geschlossen
14.11 + 19.11.24

Mehr Details in unserem
Whatsapp-Kanal



Aushänge beachten!

Gefördert vom:



Veranstalter: Jugendzentrum im Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg in Kooperation mit dem FUNTASIE e.V.
Konrad-Adenauer-Platz 1, 52531 Übach-Palenberg

Personelle Verstärkung für die Seniorenarbeit

Neue Angebote und bewährte Formate im Seniorenzentrum

Seit dem 1. September 2025 unterstützt Sandra Gottscheck die Seniorenarbeit im Mehrgenerationenhaus. Ziel ist es, die bestehenden Angebote im Seniorenzentrum zu sichern und schrittweise auszubauen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Reduzierung von Schließzeiten beim beliebten Seniorenfrühstück. Zudem sind wieder verstärkt Sonderaktionen geplant. Aktuell befindet sich ein Adventsfrühstück vom 16. bis 18. Dezember 2025 in der Vorbereitung.

Auch kleinere Veranstaltungen für Seniorinnen und

Senioren sollen künftig wieder häufiger stattfinden. Am 28. November 2025 ist ein Revival des warmen Mittagstischs vorgesehen – mit „Petras selbstgemachter Erbsensuppe“ als besonderem Angebot.

Als Ansprechpartnerin wird Sandra Gottscheck ein offenes Ohr für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren haben und diese in die Arbeit des Teams einbringen, um bedarfsgerechte Angebote zu ermöglichen. Darüber hinaus wird sie in der Netzwerkarbeit, etwa im Rahmen des Runden Tisches Senioren, mitwirken. Auch mehrgenerationenübergreifende Aktivitäten zählen künftig zu ihrem Aufgabenbereich.



Sandra Gottscheck Bild: Stadt



260 Jahre Sommerkirmes in Frelenberg

Ein gelungenes Jubiläumfest der St. Dionysius Schützenbruderschaft 1765 Frelenberg e.V.



Bild: Verein

Drei Tage lang feierte Frelenberg vom 5. bis 7. September 2025 seine traditionsreiche Sommerkirmes und das in diesem Jahr mit einem besonderen Anlass: 260 Jahre St. Dionysius Schützenbruderschaft Frelenberg. Bei freiem Eintritt an allen Tagen kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher in das Festzelt an der Teverenstraße, um gemeinsam zu feiern, zu tanzen und die Gemeinschaft zu genießen.

Der Auftakt am Freitagabend stand unter dem Motto „Kirmes Opening op Kölsch“. Die kölsche Partyband COVERCOLONIA sorgte gemeinsam mit DJ Sound Fever alias Wilfried Schultz mit bekannten Hits für ausgelassene Stimmung und brachte die Tanzfläche zum Beben.

Am Samstag begann das Festprogramm mit der Proklamation der neuen Majestät Alexandra Krahe mit Prinzgemahl Rene Müller in der Kirche St. Dionysius zu Frelenberg. Am Abend folgte der traditionelle Königinnenball, bei dem ebenfalls COVERCOLONIA und DJ Sound Fever für beste Unterhaltung sorgten. Die St. Dionysius Schützenbruderschaft Frelenberg bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern, befreundeten Schützenbruderschaften,

Vertretern der Ortsvereine, Bürgermeister Oliver Walther sowie Vertretern von Rat und Verwaltung. Bis spät in die Nacht wurde gesungen, geschunkelt und gefeiert.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen von Tradition und Familie. Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal und einem zünftigen Frühschoppen lud der große Festzug durch Frelenberg zum Mitfeiern ein. Am Festzug nahmen neben befreundeten Schützenbruderschaften aus Übach-Palenberg und Geilenkirchen auch die stark vertretene Jugendabteilung des TuS RW 09 Frelenberg e.V. teil. Für die musikalische Begleitung sorgte traditionsgemäß das Trommler- und Pfeiferkorps Rheinklänge Frelenberg.

Für die Kinder sorgte eine farbenfrohe Hüpfburg für strahlende Gesichter und ausgelassenes Toben, während die Gäste im Festzelt bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verweilten, plauderten und das gesellige Miteinander genießen konnten. Ein Dank an dieser Stelle an die katholische Frauengemeinschaft Frelenberg/Zweibrüngen für die Ausrichtung der Cafeteria.

Zum Abschluss der Sommerkirmes fand am Montagmorgen der Wortgottesdienst in der alten Kirche an der Annabergstraße statt. Anschließend besuchte die Schützenbruderschaft Frelenberg gemeinsam mit dem Trommler- und Pfeiferkorps Rheinklänge die Gemeinschaftsgrundschule Frelenberg. Dort sangen die Schulkinder zu Ehren der Königin Alexandra Krahe mit Prinzgemahl René Müller. Im Anschluss machte der Festzug am „Pro8 Pflegeheim Frelenberg“ für Menschen mit Demenz Halt. Mit einem kurzen Platzkonzert des Trommler- und Pfeiferkorps konnte auch in diesem Jahr den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Freude bereitet werden.

Besonders bedanken möchte sich die St. Dionysius Schützenbruderschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Frelenberg, die alle Festzüge während der Kirmes zuverlässig abgesichert hat. Durch ihren engagierten Einsatz war zu jeder Zeit für die Sicherheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Festzügen gesorgt. Es war ein gelungenes Fest, das wieder einmal zeigte, wie lebendig die Schützenbruderschaft in Frelenberg auch nach 260 Jahren geblieben ist.

„Et jeht widder los!“

Karnevalsauftakt in Frelenberg



Die närrische Zeit steht wieder vor der Tür! Am Samstag, dem 8. November 2025, lädt die Karnevalsgesellschaft Frelenberger Esel e.V. zum offiziellen Auftakt der Karnevalssession 2025/2026 ein. Unter dem Motto „Et jeht widder los!!!“ beginnt das bunte Treiben um 18.00 Uhr in der Begegnungsstätte Frelenberg, Kantstraße 1a – direkt über der Feuerwehr.

In diesem Jahr dürfen sich die Gäste auf ein ganz besonderes Highlight freuen: Viele neue, junge Tanzmariechen der Gesell-

schaft feiern ihr Bühnendebüt und präsentieren erstmals ihre einstudierten Tänze. Monatlang haben die Mädchen fleißig trainiert, um das Publikum mit ihren Choreografien, farbenfrohen Kostümen und ihrer Begeisterung mitzureißen.

Neben der Premiere der neuen Tänze erwartet die Besucherinnen und Besucher ein stimmungsvoller Abend mit Karnevalsmusik Non-Stop, aufgelegt von DJ Sound Fever alias Wilfried Schultz. Natürlich darf auch die traditionelle Sessionsordensverlei-

hung nicht fehlen – ein fester Bestandteil des Frelenberger Karnevalsauftakts.

Die Karnevalsgesellschaft Frelenberger Esel e.V., die seit 1972 das närrische Brauchtum in Frelenberg pflegt, freut sich auf viele gut gelaunte Gäste, die gemeinsam mit ihr den Beginn der fünften Jahreszeit feiern.

Also: Kostüm raus, gute Laune an und auf nach Frelenberg! Denn am 8. November heißt es wieder: „3-mal Frelenberg Alaaf!“



Wehrversammlung in Übach

Feuerwehr Übach-Palenberg ehrt langjährige Mitglieder



Wehrversammlung 2025

Bild: T. Stumpf

Am Freitag, dem 10. Oktober 2025, fand im Gerätehaus des Löschzugs Übach die Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Übach-Palenberg statt.

Vor Beginn der offiziellen Versammlung führte Bürgermeister Oliver Walther die Anhörung der Wehr zur Bestellung eines neuen Wehrleiters durch. Die Kameradinnen und Kameraden sprachen sich geschlossen für eine weitere Amtszeit des bisherigen Wehrleiters Detlef Mäntz aus. Nach entsprechender Stellungnahme des Kreisbrandmeisters kann dieser durch den Rat der Stadt Übach-Palenberg für weitere sechs Jahre zum Wehrleiter bestellt werden.

Im Rahmen der anschließenden Wehrversammlung nahm Wehrleiter Mäntz mehrere Beförderungen und Ehrungen verdienter Feuerwehrangehöriger vor. Die Auszeichnungen würdigen besonderes Engagement und langjährige Einsatzbereitschaft.

Folgende Kameradinnen und Kameraden wurden befördert:

- zum Feuerwehrmann: Florian Kasper und Niklas Pöschkens
- zur Feuerwehrfrau: Anna Lena Eihmer
- zum Oberfeuerwehrmann: Justin Ritzen
- zum Hauptfeuerwehrmann: Jörg von Hall
- zum Brandmeister: Kay Fuchs und Tors-

ten Mühlroth

- zum Oberbrandmeister: Thomas Willems
- zum Brandinspektor: Marcel Hentschel und Michael Hirche
- zum Brandoberinspektor: Boris Schönen und Swen Steinmetz

Folgende Kameradinnen und Kameraden wurden geehrt:

- für 10 Jahre: Fabian Esser, David van Brug und Phil van der Meeren
- für 15 Jahre: Malte Menninger und Patrick Kohnen
- für 25 Jahre: Patrik Gutsche und Marcel Hentschel
- für 30 Jahre: Manuel Krämer, Thomas Damm, Wilma Errens und Dirk Hansen
- für 35 Jahre: Swen Steinmetz
- für 40 Jahre: Matthias Spätgens und Peter Spätgens

Ein weiterer Programmpunkt war die Verabschiedung von Bürgermeister Oliver Walther und Dezernent Marius Claßen. Ebenfalls wurde Maria-Luise Hermanns, Fachbereichsleiterin für Öffentliche Sicherheit und Recht, unter großem Applaus verabschiedet. Die Wehr dankte ihr für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit und die geleistete Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Bericht des Vereins

Jubiläumsklänge zum 130-jährigen Bestehen

Herbstkonzert des Instrumental-Vereins Herbach

Herbstkonzert
Dirigent: Willi Beckers

HERBACH
1895
INSTRUMENTAL-VEREIN

Samstag, 08.11.2025
19:00 Uhr
Einlass ab 18:15 Uhr

Gastauftritt:
MGV
Hasselsweiler

Im Forum der städt. Europaschule
Am Langenpfaß 8
52134 Herzogenrath

Eintritt frei

HERBACH STADT HERZOGENRATH

Der Instrumental-Verein Herbach 1895 e. V. lädt am Samstag, den 8. November 2025, zu seinem traditionellen Herbstkonzert ein. Beginn ist um 19.00 Uhr im Forum der Europaschule Herzogenrath, Am Langenpfaß 8, 52134 Herzogenrath, der Einlass startet um 18.15 Uhr.

Das diesjährige Konzert steht ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Der Verein feiert sein 130-jähriges Bestehen. Unter der bewährten Leitung von Dirigent Willi Beckers präsentiert das Orchester ein ebenso abwechslungsreiches wie unterhaltsames Programm – von festlicher Blasmusik über klassische Werke bis hin zu modernen Melodien, die das Publikum in den Bann ziehen werden.

Als musikalischer Gast tritt der Männergesangsverein Hasselsweiler unter der Leitung von Christian Werres auf und verleiht dem Abend mit seinen Chordarbietungen eine besondere Note. Gemeinsam möchten die beiden Vereine ihrem Publikum ein Konzerterlebnis der besonderen Art bieten – festlich, stimmungsvoll und voller musikalischer Vielfalt.

Im Anschluss an das Konzert lädt der Instrumental-Verein Herbach alle Gäste herzlich zur Aftershow-Party in das Vereinsheim (Bürgerhaus Merkstein, Comeniusstr. 7, 52134 Herzogenrath) ein. Bei geselligem Beisammensein und guter Stimmung soll der Abend dort einen harmonischen Ausklang finden.



Ein Baum voller Wünsche

Wunschbaum-Aktion des Familienzentrums Meragel in Frelenberg

In den Geschäften ist es schon zu erkennen. Es geht in langsamen Schritten auf die Weihnachtszeit zu. Daher möchten wir wieder an unsere Wunschbaumaktion erinnern. Der Wunschbaum der Kita Meragel wird ab dem 17. November 2025 wieder vor dem Familienzentrum in der Theodor-Seipp-Str. 7 in Frelenberg stehen. Unser Wunschbaum wird mit über 160 Herzenswünschen von Kindern geschmückt werden, deren Familien die Wünsche ihrer Kinder zurzeit nicht erfüllen können. Traditionell findet die Aktion in Zusammenarbeit der beiden Kindertagesstätten und der Gemeinschaftsgrundschule in Frelenberg statt. Eine Woche lang, vom 17. November bis 21. November 2025, in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr, können die Karten im Wert von 25,00 Euro vom Wunschbaum gepflückt, erfüllt und weihnachtlich verpackt bis zum 5. Dezember 2025 wieder in der Kita

Meragel abgegeben werden.

Wir hoffen, dass viele Menschen unsere Wunschbaumaktion unterstützen werden und dadurch viele Kinderaugen strahlen lassen.

Gerne sind auch Geldspenden willkommen, um alle Wünsche der Kinder zu erfüllen: Christlicher Kindergartenverein Übach-Palenberg e.V.

- IBAN: DE75 3506 0190 1010 1870 16, Bank für Kirchen und Diakonie.
- Verwendungszweck: Familienzentrum Meragel-Frelenberg „Wunschbaum-Aktion“.

Das Kita Team Meragel freut sich über eine große Beteiligung und ist für Rückfragen telefonisch unter 02451/71650 zu erreichen.



Bild: Kita Meragel

„An Tagen wie diesen“

Konzert des Chores TonArt in der Erlöserkirche



Bild: Verein

Mit Liedern der Hoffnung und des Aufbruchs wird sich die Freude am Leben wie ein roter Faden durch das Konzert ziehen. Der Frauenchor aus Übach wird Chorlieder aus dem Bereich des neuen geistlichen Liedes und der Popmusik vortragen. So hat der Chor u.a. Lieder von Toto, M. Jackson, John Rutter, Filmmusik und eben auch das genannte Lied der Toten Hosen auf dem Programm. Daneben werden solistische Stücke, sowohl gesanglich als auch instrumental dargeboten. Texte zu unterschiedlichen Themen u.a. von Hanns Dieter Hüsch runden die einstündige Veranstaltung ab. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden gehen an ein Projekt von Misereor in Sri Lanka. Eine Referentin des Hilfswerkes wird das Projekt während des Konzertes kurz vorstellen.

Unter das Motto „An Tagen wie diesen“ stellt der Chor TonArt sein Konzert am Sonntag, den 16. November 2025, 19.00 Uhr in der Erlöserkirche Übach, Maastrichterstraße.



Mensch. Region. Immobilie.

Ihr Wohnungsunternehmen in Übach-Palenberg und Umgebung

Carolus Magnus GmbH
Nikolaus-Becker-Straße 27
52511 Geilenkirchen

Tel. +49 (0) 2451 98020
info@carolus-magnus.de
www.carolus-magnus.de



Carolus Magnus

Zuhause seit 1911



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Satzung vom 09.10.2025 zur 5. Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003

Präambel

Aufgrund von § 4 des Bestattungsgesetzes NRW und § 7 Abs. 2 i.V.m. § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW, S. 666 ff), in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Übach-Palenberg am 09.10.2025 folgende Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen beschlossen:

Artikel 1

§ 16 Abs. 8 wird eingefügt

Im Interesse aller Nutzungsberechtigten ist das Ablegen von Frischblumen und Kerzen am Kolumbarium nur in der Zeit von Gründonnerstag bis Weißen Sonntag, im gesamten November, vom 23. Dezember bis 07. Januar sowie im Rahmen einer Beisetzung erlaubt, wenn dadurch das Gesamtbild der Anlage nicht beeinträchtigt wird. Es ist nicht gestattet, Pflanzschalen, Gefäße, Kerzen und anderen Friedhofsschmuck vor bzw. auf dem Kolumbarium außerhalb der genannten Zeiten abzustellen. Diese werden durch die Friedhofsverwaltung ohne weitere Ankündigung entfernt.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende 5. Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Übach-Palenberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.12.2003 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Übach-Palenberg, 10.10.2025

gez.
Walther
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Feststellung gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz NRW

Frau Christine Stadler hat mit der Annahme ihrer Wahl zur Bürgermeisterin ihren Sitz in der Vertretung der Stadt Übach-Palenberg verloren.

Dadurch wird ein Nachfolger für die Vertretung der Stadt Übach-Palenberg bestimmt.

Aufgrund des § 45 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz NRW (KWahlG NRW) stelle ich fest, dass

Herr Hans Engels

als Nachfolger aus der Reserveliste der SPD in die Vertretung der Stadt Übach-Palenberg gewählt ist.

Gegen diese Feststellung, die gemäß § 45 Abs. 6 KWahlG NRW hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, kann

- a) jeder Wahlberechtigte des Wahlgebiets,
- b) die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien

- und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- c) die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit nach § 40 Abs. 1 Buchstaben a - c des Kommunalwahlgesetzes NRW für erforderlich halten.

Der Einspruch ist bei mir, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, Zimmer A 2.06, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Übach-Palenberg, 13.10.2025

Stadt Übach-Palenberg
Der Wahlleiter
In Vertretung
gez.
Claßen



Herzlichen Glückwunsch

80 Jahre:

5. Nov.: Karin Döhler
 15. Nov.: Maria Plum, Heerleener Straße 126
 20. Nov.: Heidemarie Klosa, Am Römerhof 13
 21. Nov.: Josef Reinartz, Breiller Gracht 23
 23. Nov.: Werner Heick, Rimbürger Str. 66 A
 26. Nov.: Marianne Skoberne, Rimbürger Str. 71

81 Jahre:

21. Nov.: Maria Vodeb
 25. Nov.: Johannes Sturmheit, Auf der Houff 28
 30. Nov.: Renate Lüttgens

82 Jahre:

10. Nov.: Heinz Koch
 10. Nov.: Margit Mainz, Rathausplatz 6
 14. Nov.: Diemo Barthmann, Marienstr. 84
 24. Nov.: Alfred Stumvoll, Mittelstraße 9 A

84 Jahre:

9. Nov.: Louisa Zantis, Barbarastraße 5
 10. Nov.: Theodor Weinhold, Rembrandtstr. 13
 13. Nov.: Alfred Lapisch, Geilenkirchener Str. 34
 17. Nov.: Ludger Steinberg,
 Carl-Alexander-Str. 27

85 Jahre:

28. Nov.: Christine Plum, Baesweilerweg 4

86 Jahre:

2. Nov.: Wilfried Weinmann, Conneallee 50
 11. Nov.: Elli Petri
 15. Nov.: Brigitte Creutzburg
 24. Nov.: Maria Schröder

87 Jahre:

2. Nov.: Dieter Seppel
 5. Nov.: Rudolf Rygiel, Glückaufstraße 32

88 Jahre:

4. Nov.: Karin Latour, Heerleener Straße 214
 12. Nov.: Leo Lütters, Heerleener Straße 307
 17. Nov.: Peter-Paul Fröschen, Talstraße 18
 27. Nov.: Elisabeth Heinen, Finkenstraße 21

89 Jahre:

2. Nov.: Manfred Creutzburg, Brunnenstr. 43
 8. Nov.: Kurt Müller, Beggendorfer Straße 36
 12. Nov.: Maria Lorenz, Fastradastraße 10

90 Jahre:

16. Nov.: Anneliese Mannheims

93 Jahre:

15. Nov.: Anna-Maria Kotkowski

98 Jahre:

6. Nov.: Franz Kudzelka, Bahnstraße 28

Goldhochzeit:

14. Nov.: Maria und Bernd Knickel, Urweg 30

Diamanthochzeit:

12. Nov.: Ursula und Hubert Mäntz
 30. Nov.: Gisela und Kemal Güler,
 Paul-Keller-Straße 7

Eheschließungen im August:

1. Aug.: Berkan Pasa und Noura Jemai
 8. Aug.: Friedbert Maria Meuser und Marina
 Renate Kühnel geb. Thiemann
 15. Aug.: Joel Georg Specht und Lea Meier,
 Bahnhofstr. 17, 52499 Baesweiler
 29. Aug.: Kevin Helmons und Linda Weidener
 30. Aug.: Benjamin Schramm und
 Desirée Arets
 30. Aug.: Sven Niessen und Jana Bauer

Eheschließungen im September:

12. Sept.: Jan Kivelitz und Kristina Zöller
 12. Sept.: Hendrik Christian Ohler und
 Jennifer Küpper
 12. Sept.: Cedric Schrodt (Geistenbecker Str.
 13, 41199 Mönchengladbach) und
 Jenny Fuchs-Molenaar (Schillerstr.
 8 e, 52531 Übach-Palenberg)
 12. Sept.: Helmut Rogahn und
 Margit Grates geb. Schrod



Amtsblatt der
Stadt Übach-Palenberg

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
 Jetzt buchen unter 02451-9791313 oder
amtsblatt@uebach-palenberg.de

Veranstaltungen

Mi. 29. Okt.

Fahrradfahren - Seniorenverein Scherpenseel, Treffpunkt 13.00 Uhr am Netto-Markt in Scherpenseel

Do. 30. Okt.

Infoveranstaltung der weiterführenden Schulen für den Übergang der 4. Klasse in die 5. Klasse, ab 19.00 Uhr, PZ, weitere Informationen erhalten Sie auf den Homepages der weiterführenden Schulen

Fr. 7. Nov.

Sankt-Martin-Fest - Schulverein GGS Frelenberg, 17.15 Uhr, Annabergstraße 6 in Frelenberg

Sa. 8. Nov.

Karnevalsauftakt - Karnevalsgeellschaft Frelenberger Esel e.V., 18.00 Uhr, Begegnungsstätte Frelenberg, Kantstraße 1a (weitere Informationen auf Seite 11)

Sa. 8. Nov.

Herbstkonzert - Instrumental-Verein Herbach, 19.00 Uhr, Am Langenspahl 8, 52134 Herzogenrath (weitere Informationen auf Seite 12)

So. 9. Nov.

Martinsschießen - Schützenbruderschaft St. Peter und Paul Palenberg, 14.00 Uhr, Pädagogisches Zentrum im

Schulzentrum Übach, Schützenheim Otto-von-Hubach-Straße

So. 9. Nov.

Ausstellungseröffnung Fotografie/ Andreas Hermann - Künstler-Forum für bildende Kunst Schloss Zweibrüggen Übach-Palenberg e.V., 11.00 Uhr, Schloss Zweibrüggen, Ausstellungszeitraum 9. Nov. bis 30. Nov. mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr und sonntags von 11.00 bis 18.00 Uhr

Do. 13. Nov. / 27. Nov.

Bingo - Bingofreunde Scherpenseel, 14.00 Uhr, Wohnstätte der Lebenshilfe, Heerleener Straße 2



Do. 13. Nov.

Vortrag: „Die Wurm“ von der Quelle bis zur Mündung - Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. im Kreis Heinsberg, Referent: Peter Dinninghoof, 19.00 Uhr, Jugendzentrum

So. 16. Nov.

Gedenkfeier der Stadt Übach-Palenberg anlässlich des Volkstrauertages (weitere Informationen auf Seite 3)

So. 16. Nov.

„An Tagen wie diesen“ Konzert - Chor TonArt, 19.00 Uhr, Erlöserkirche Übach, Maastrichter Str. (weitere Informationen auf Seite 13)

MGH

Mehrgenerationenhaus Konrad-Adenauer-Platz 1 52531 Übach-Palenberg

- **Kontakt Jugendzentrum:**
Tel.: 02451 / 2781
E-Mail: jugendzentrum@uebach-palenberg.de
- **Kontakt Seniorenzentrum:**
Tel.: 02451 / 49369
E-Mail: seniorenzentrum@uebach-palenberg.de

Angebote unter Vorbehalt,
Infos unter www.uebach-palenberg.de

Wöchentliche Termine:

Di. bis Do.

Frühstück im SZ, ab 9.30 Uhr, mit Anmeldung, 5,50 Euro/ Pers.

mittwochs

Offene Sprechstunde des KI (Kommunales Integrationszentrum) für Zugewanderte, 14.00 bis 16.00 Uhr, (nicht in den Ferien), mit Anmeldung bei Herrn Weyand: 0151 - 16231 143

donnerstags

Nährtreff im JZ, 9.00 bis 11.00 Uhr, Nähmaschine und Material bitte mitbringen (nicht in den Ferien)

freitags

Schnullercafé im JZ, für Eltern/Großeltern mit Kindern im Alter von 0 bis 2 Jahren, 9.30 bis 11.00 Uhr (nicht an Feier-/ Ferien-/ Brückentagen)

Termine von Okt./ Nov.:

Mo. 27. Okt.

Seniorenkino „Riefenstahl“, 15.00 Uhr, kein Eintritt, Anmeldung erwünscht

Mo. 27. Okt.

Start Yoga-Schnupperkurs (3 Termine), 18.00 bis 19.00 Uhr, mit Anmeldung, TN-Beitrag 12,- Euro

Do. 30. Okt /Fr. 31. Okt.

Jugendzentrum geschlossen

Do. 30. Okt.

Start Kurs Seniorengymnastik (7 Termine), 9.15 bis 10.15 Uhr, mit Anmeldung, TN-Beitrag 28,- Euro

Mo. 3. Nov./ 17. Nov.

Digitale Sprechstunde, 15.00 bis 17.00 Uhr, keine Anmeldung, kostenfrei

Mi. 5. Nov.

Infoveranstaltung für Betroffene, Angehörige und Interessierte „Pflegerbedürftig -und jetzt?“ FUD Euregio gGmbH in Kooperation mit dem MGH, 18.00 Uhr, mit Anmeldung, kostenfrei

Fr. 7. Nov./ 21. Nov.

BINGO, 14.00 Uhr, mit Anmeldung

Sa. 8. Nov.

Reisebericht Tanja Piotrowski „Island & Färöer Inseln“, 17.00 Uhr, mit Anmeldung, kein Eintritt

Mo. 17. Nov.

Seniorenkino „Was ist schon normal?“, 15.00 Uhr, kein Eintritt, Anmeldung erwünscht

Mi. 19. Nov.

Jugendzentrum wegen Fortbildung geschlossen

Fr. 21. Nov.

Vorlesestg, weitere Infos folgen

Mo. 24. Nov.

Mehrgeneratives Backen, weitere Infos folgen

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf der städtischen Internetseite (www.uebach-palenberg.de). Scannen Sie hierfür den QR-Code oder besuchen Sie die Rubrik Stadt und Leben > Stadt > Veranstaltungen auf der städtischen Homepage.



KARNEVALS-AUFTAKT 2025 / 2026

Samstag
08.11.25
18 Uhr

Et geht widder los!!!

KG Frelenberger Esel
1875

Karneval in Frelenberg
↑
Tribüne

-Karnevalsgesellschaft Frelenberger Esel e.V.
- Premiere der neuen Tanzmariechentänze
-Karnevalsmusik NON-STOP
mit DJ Sound Fever
-Ordensverleihung

EINTRITT
FREI!

Begegnungsstätte
Frelenberg
Kantstraße 1a
über der Feuerwehr

Veranstalter: Karnevalsgesellschaft Frelenberger Esel e.V. 1972

MILZ & LINDEMANN
AUTOMOBILE

FIAT Jeep

www.milz-lindemann.de

Übach-Palenberg, Holthausener Str. 160

Jetzt bei uns!

Der NEUE Mitsubishi OUTLANDER ist da!

Qualität auf höchstem Niveau!

Jetzt ansehen und Probe fahren!

In verschiedenen Motorisierungen erhältlich!